

Kunst im Fluss: Tsend zeigt das Unsichtbare in Koblenz!

Gan-Erdene Tsend zeigt am 10. Mai 2025 in Koblenz Werke, die Gefühle durch Schatten und Spiegelungen thematisieren.



Am 10. Mai 2025 präsentiert der Künstler Gan-Erdene Tsend eine wichtige Werkschau in Koblenz. Unter dem Titel „THIS IS NOW“ wird der Fokus auf die emotionale und gefühlvolle Dimension seiner Werke gelegt. Tsend ist bekannt für seine großformatigen Bilder, die das Sichtbare und das Unsichtbare miteinander verweben. Mit seinen eindrucksvollen Spiegelungen und Schatten gibt er den Gedanken der Menschen eine visuelle Form.

Ein herausragendes Beispiel aus seiner jüngeren Schaffensperiode ist das Bild „Tänzerin“ aus dem Jahr 2024. In seinen Arbeiten gelingt es Tsend, das Verborgene sichtbar zu machen, indem er komplexe Emotionen in seinen Bildern

darstellt. Durch diese meisterhaften Porträts des Innenlebens kombiniert er Traum und Wirklichkeit, Reflexion und Schatten in einer Art und Weise, die es dem Betrachter erlaubt, tief in seine Kunst einzutauchen und die schwer in Worte zu fassenden Inhalte visuell zu erleben.

Künstlerischer Austausch und kulturelle Verbindungen

Die Ausstellung von Tsend ist Teil einer umfassenden Veranstaltungsreihe, die den 50. Jahrestag der diplomatischen Freundschaft zwischen Deutschland und der Mongolei feiert. Die Organisation des Austauschs liegt in den Händen des Ruhrländischen Künstlerbundes (RKB) und der Union of Mongolian Artists (UMA). Im August 2024 unternahmen zehn Künstler aus dem Ruhrgebiet eine Reise in die Mongolei, um sich mit der Kultur und dem Lebensstil der Nomaden auseinanderzusetzen.

Zusätzlich zu den Ausstellungen wird es auch Workshops und Exkursionen geben, die darauf abzielen, den Austausch und das Verständnis für kulturelle Vielfalt zu fördern. Die Gesamtveranstaltungen sind Teil der Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen des RKB, der 1949 in Essen gegründet wurde. Die Ausstellungstermine zur Feier des Austauschs sind unter anderem:

- 25.-27. Oktober 2024: C.A.R. Contemporary Art Ruhr, Eröffnung am 25.10.2024 um 20:00 Uhr, Zeche Zollverein Halle 12 (OG), Essen
- 03. November 2024: „THIS IS NOW“ / 75 Jahre RKB, Eröffnung um 11:30 Uhr, Forum Kunst & Architektur
- 05. November 2024: KUNSTORT RUHR „Rhythms of a journey“, Eröffnung um 18:00 Uhr, different e.V., Humboldtstr. 47, 44137 Dortmund

Ähnliche Bewegungen in der zeitgenössischen Kunst reflektieren die sich ständig verändernden kulturellen, politischen und

sozialen Landschaften. Künstler wie Gan-Erdene Tsend stehen in einer langen Tradition, die von abstraktem Expressionismus bis hin zur Konzeptkunst reicht. In der heutigen Zeit spielt nicht nur die technische Ausführung eine Rolle, sondern auch der Gedanke hinter dem Werk und dessen Fähigkeit, ein tiefes emotionales Verständnis beim Betrachter hervorzurufen.

In den letzten Jahrzehnten ist die zeitgenössische Kunst weiter gewachsen und hat sich von traditionellen Ausdrucksformen zu innovativen, oft nicht-traditionellen Konzepten entwickelt. Die Werke Tsend's sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie solch eine Entwicklung aussehen kann und welche Bedeutung der Ausdruck von Emotionen in der Kunst hat.

Rhein-Zeitung berichtet, dass Tsend es auf besondere Weise versteht, die Gefühlswelt in seinen Bildern zu thematisieren, und präsentiert mit seiner Werkschau einen einzigartigen Zugang zur zeitgenössischen Kunst.

Für tiefere Einblicke in die Hintergründe zeitgenössischer Kunst können Interessierte **Gan-Erdene** und **artsper.com** besuchen, die zusätzliche Informationen und Perspektiven zu den Entwicklungen und Bewegungen in der Kunstwelt bieten.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.rhein-zeitung.de• gan-erdene.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net